idemgepreis:

Monathia burch Boten 3,50 DRf., burch bie Boft 3,70 MRt.

ericband täglic mit Ausnahme ber Gonn- und Weiertage. Drud und Berlag bon &. Chr. Sommer, Bab Gute und Dieg.



Diezer Baltung

(Rreis-Beitung.)

Breis ber Mingelgem? Die einfpaltige Beile 60.3 Amti.Bel.u Berfte i80.5 Retlamezeile 2.00 %

Musgabefteue: Dies, Rofenftrage 36. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Rart Breibenbenb, Ems.

## dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Mr. 131.

Diez, Dienstag, ben 15 Juni 1920.

26. Jahrgang.

### Mus Dem Reichsrat.

Berlin, 14. Juni. In der öffentlichen Reicheratssigung am Samstag nachmittag unter Vorsie des Mintiers Dr. David wurde der umfangreiche Entwurf von Ausführungsbestimmungen zum Umschiftenergeiet, angenommen Ein Exemplar dieses Entwurfs kommt auf nicht weniger ale hundert Mart zu stehen. Die Materie ist so schwierig den erst jetzt, ein halbes Jahr nach Beröffentlichung des Stefenss die Ausführungsbestimmungen fertigessellt wer Gefebes, Die Ausführungebestimmungen fertiggeftellt werben fonnten. Der Ausschuß bat barüber in bier Sigungen beraten und nochmals alle Bebenten erwogen, die gegen bas Umfahitenergefen im gangen ichon früher geaußert worben find. Insbesondere wurde geltend gemacht, im Bubfifum merbe man beim beften Willen bie Borichriften nicht verfteben tonnen; ihre Durchführung ware unmöglich und mare ju unerträglichen Sarten führen; die überlafteten Steuerbehörden wurden feine Lontrolle ausnben fonnen, so daß die Ausführungsbestimmungen größtenteils auf dem Bapier stehen bleiben würden. Das Reichsfinangministerium vertrat bemgegenüber ben Standbunft, daß es sich um ein Experiment handle, von dem niemand wiffe, ob es gluden werbe. Man muffe abwarten, wie die Bestimmungen in ber Pragis wirten würden, und jich eine Rachprüfung in vielleicht vier bis fünf Monaten vorbehalten. Der Berfuch aber muffe gemacht werben. Die Ausschuffe bes Meicherats halen fich bestredt, Garten zu mitdern und das Berfabren tunlicht zu bereinfachen. Ihre Bemühungen find aber zumeift am Biberfinnd des Reichsfirangminiteriume gescheltert, so daß es nur möglich geweien fit, auch 3. B. für die wiffenichaftlichen und fünitlerifden Brobuttionen einige Erleichterungen einzuführen. Auch bie e folten befanntlich ber Lurusfteuer unterliegen, bie aber in biejem Salle nicht abgewolzt werben tann. Das Finangminifte rium hat darauf bertroftet, daß im neuen Reichstag gerade biefer Buntt weiter berfolgt werben bil.

Bon ber Sigung ift weiterhin ein Antrag Breugene gu ermahnen: die Staats- und Gemeindetheater bon ber Umfahfteuer gu befreien. Der Antrag deiterte am Biber-fpruch bes Finangminifteriums. Es gefang nur, eine Betimmung durchzudrucken, daß Stenerfreiheit für die bon Staaten und Gemeinden unterhaltenen Thrater eintreten folle soweit es fich um solche Umfabe handle, ber benen bie Entgelte hinter benjenigen guruckblieben, die ein Privatunternehmer für gleichwertige Darbietungen erzteie. — Besonedus schwierig war die dem Reichstat überlaffene Abgrenzung, in welchem Umfang Beg, nitande der Lugus-ftener unterliegen follen. Dier find einige Miloungen erfolgt; 3. B. wurden Taschenfenerz, uge ansgenommen wei! fie ichon ber Bundwarenften r unterliegen. Gberfo Bhoto-gropbien, die Runftwerte wiebergeben: Brivattranfenbunfer wurden von der Berbergsteuer ausgenommen und die Steuerpflicht auf Sanatorien beschränft.

### Reichsichultoniereng.

Berlin, 14. Juni. Die Reichsschuftonfereng bielt auch am Sonntag eine Sigung ab. Die Aussprache über die Arbeitsschule wurde fortgefeht. Dehrere Redner warnten por Heberschätzung ber Arbeitoschule. Die Boltofchule fei noch keineswegs zusammengebrocken. Das Beispiel ber Sandwerkerlehrlingsausbildung zeige, bog man bisber nicht auf bem rechten Bege gewesen sei, Beiter wurde gesagt, jeder Lehrplan fei vom lebel. Wir mußten auch auf diefem Gebiete wieber Gucher werben. Der Direftor ber Tanb. ftummenanftalt Renfolln forderte Ginführung ber Schul-pflicht für alle Taubstummen und bie Berlangerung ber Schulzeit. Prof. Gurlitt (München) empfahl gemäß ben Grundfaben ber Munchener Gefellichaft für newe Erzichung die Garmichnie, hier wird ber Schule ein Stud Land überwiesen, an beffen Urbarmachung bie Eitern und gegebeneufalls die Angehörig.n der Schuler ju arbeiten hatten. Auf bem Gebiete ber Erziehung ourfe es fein Monopol

### Eine Beered: und Marinefammer.

Berlin, 13. Juni. Durch Berordnung bes Reichsprafibenten bom 3. Bunt ift die Bildung einer vorläufigen Deeres! und Marinetammer angeordnet worden. Die Beerestammer foll eine lebenbige Berbinbung abificen Sentralfelle und Truppen herfiellen, die ich als dringend netwerdig bereusgefiel't hat, nachdem mabrend des letten Jahres ein bielfach bisgiplinwibriges, unmilitärifches Berfahren im Berfehr ber einzelnen militärifchen Dienftellen mit bem bon einem Bolititer befegten Minifterium in Ericheinung getreten ift. Die Cauptaufgabe ber Beerestummer foll fein, ben Chef ber Beeresteitung, bem fic unterfiellt ift, ju beraten und ihm Gutachten zu erfintten. Außerdem hat fie in allen Gesehesborlagen, die die Wehrmacht betreffen, mitzugrbeiten und Wünsche und Anregungen Der Truppe gu bertreten. Ihre Mitgliedergahl beträgt 69 Ropfe, barunter 14 Offiziere, Die Mitglieder werden in geheimer Bahl gewählt, die Offiziere von Offizieren, die Unteroffizieren bon ben Unteroffigieren und ofe Mannichaften bon ihren Bertrauensmännern in ben einzelnen Wehrfreifen. Die Rammer foll bann je nach Bedürfnis in Berlin gujammentreten. Gur Maxineangelegenheiten wird eine entsprechend gujammengesente, bem Chef ber Momiralität unterfiellte borläufige Marinefammer gebilbet,

in us

### Die Sicherheitspolizei im Ruhrgebiet.

Berlin, 14 Juni. Bon juftandiger Stelle wird mitgeteilt: Die im Ginbernehmen mit bem Musmartigen Amt unternommene Boligeraftion fublich ber Rubr bat au febr ichonen Refultaten geführt, ohne daß die Aube irgendwie geftort wurde. Ueber bas gange Unternehmen, bei dem nicht ein Schuß gefallen ift, wird binnen furgem eingehend berichtet werden. Sier nur bas Ergebnis ber Baffeneinfammlung

einer Boche: Bom 22. bis 29. Dar murben burch Beichlage nahme und freiwillige Abgabe bon der Gicherheitspolizei Abeinfands und Beftfalens entgegengenommen 1407 Gewehre, 265 Karabiner, weitere 189 Schuftwaffen, 36 Das fchinengewehre, 2 Flammenwerfer, 14000 Schuf Jufanteriemunition, 49 Riften Gewehrmunition Jowie weitere große Mengen von Infanterientunition und Sandgrangten. Die Baffeneinsammlung hat inzwischen zu weitern sehr guten Ergebnissen geführt, ein Beweis für die gute Orga-nisation und Unentbehrlichkeit der Sicherheitspolizei in ihrer jepigen Gestalt, die mit der Reichswehr nichts zu lun hat. Der amtliche Bericht fügt nachstehendes Telegramm bes Regierungstommiffare und Oberprafibenten bon Beftfalen, Dr. Burmeling, an den Reichsprafibenten bingu:

3ch erfuche bringend, die jugejagte Berftarfung ber Sicherheitspolizei burchzuführen, Die bon ben Stadtber-waltungen im Induftriegebiet bringend berlangt wird. Die Bermehrung ber Reichswehr wird bon weitesten Kreifen ber Arbeiterbevöllerung abgelehnt, Die Sicherheitspolizei in weiteften Kreisen ber Bevölkerung bis weit nach links aner-kannt. Sie hat sich auch beim Unternehmen süblich ber Ruhr glänzend bewährt. Blutvergießen und unnötige Bechaftungen find burch Giniegung der Sicherheitepolizei bermieben worden. Die Ausübung meiner Tätigfeit als Regie-rungefommiffar während des Ausnahmezuftandes ift-burch die mir unmittelbar unterftebende Gicherheitspolizei technifch und politifch febr erleichtert worden.

Das Unternehmen wird, soweit mit dem Friedensber-trag zu vereinbaren, beschleunigt durchgeführt, ba die Reichswehr die neutrale Zone raumen und die Sicherheits-polizei den Schut derselben übernahmen muß.

### Die ichleswigiche Frage.

Berlin, 14. Juni. Beim beutichen Ausschuß in Blensburg ift folgendes Telegramm des Reichsministers Röfter eingegangen: Die Regierung wird fich mit allem Rach druck bafür einseben, bag bie bem Friedensbertrag wioerfprechenden Puntte aus dem Entwurt gestrichen werben. -Rach ber Boffifchen Beitung treffen aus allen Städten Rorbichleswigs Radrichten bon gablreichen Musweisungen Deutscher ein. Bielfach wurden beutiche Raufleute nur bes wegen ausgewiesen, weil fte aus bem Guben flammten. Aus Apennade wird gemelbet, bag eine Lifte von 150 andzus weifenden Berfonen aufgestellt fei.

### Um Mand.

Sopenhagen, 14. Juni. Roch einem Stockholmer. Telegramm hat eine große Angahl Gemeindeberwaltungen auf den Mandeinseln' an die finntiche Regierung einen scharfen Einspruch gegen bie Berhaftung ber Mitglieber ber alandischen Abordung gerichtet, deren fofortige Freilaffung gefordert wird. Die Befegung ber Alandeinfeln burch finnighes Militar bat bei ber Inselbevölferung Die größte Erbitterung bervorgerufen. In Schweben wird Diese finnische Magregel als eine ichwere Berlehung der guten Begiehungen abifden Finnlandt und Schweben angeseben. Der finnische Bertridigungeminifter bat einem Breffevertreter erflart, daß die weiteren Truppenberienbungen nach ben Mandeinfein, Die noch beabfichtigt feien, in teiner Berbindung mi' bin lebten bolitifchen Greigniffen filinden.

### Das Programm für Bruffel.

London, 14. 3uni. 3m Auftrag bes Bolferbundrats haben Guftave Mor und Leon Bourgeois das Brogramm der internationalen Finanglouferens bon Bruffel, Die unmittel. bar nach ber Bufammenftunft bon Cpa, womöglich im fenten Drittel bes Juli tagen foll, menigeftellt. Die Konfereng wird mit einer Rede bes früheren ichweizerischen Bundespi benten Abor eröffnet werben. Sterauf follen bie Befchluffe ber Busammentunft bon Spa fiber bie Entschädigung und bie Rogelung ber Berbandsichulden mitgeteilt werben. Alsbann werben die Finangen ber teilnehmenben Staaten ber Gronfereng borgelegt werben. Gie milfien folgende Angaben enthalten ! l. Die Austandofchniben eines jeden Startes, 2. feine Ginangloge und Steuerpolitif (Rotenumlani, Beftenerungsberfahren, auswärtige Guthaben ufw.), 3. die Berhaltniffe feines Sandels mit dem Ausland (Rredite, Cinfahrbeichrantungen, Distontojat, Debifentontrolle), Ge werben eingehende Erbrierungen fiber Die innere Ginang- und Birtichaftelige eines jeden Staates folgens owie über bie Mittel gur Bieberberftellung normaler Berdaltniffe für Die Bedjelfurje und bes internationalen Sanbels. Bulent wird auch eine beffere Berteilung ber Lebensmittel und des Brennmateriale foivie der Rolftoffe und ferner die Ausbehnung ber Sandelstrebite behandelt merben.

### Die polnische Rabinettefrije.

Barfchau, 13. Junt. Der Finangminifter Grabft foll feine Reife nach London aufgeschoben haben, zumal Batef nicht ale Minifter bes Auswärtigen, fondern mit einem Gonderanitrag bes Prafibenten nach Baris reift, um bie Bulaffung Polens zur Konferens von Spa zu erreichen. — Alls Rachfolger für ben Minifter ber ehemaligen breite fchen Gebiete, Genoa, wird ale Kandidat bes Großgrundbefiges ber bisberige Chef ber Bofener Birtichafteabteilung Blufchinfti genannt.

Der Berfauf, ber burch ben gestrigen Rudtritt ber gefamten polnischen Regierung eingetretenen Rrife ift, einstweilen noch nicht übersehbar. Wahrscheinlich werben bie Sozialifien am neuen Rabinett beleiligt fein; man nennt Tafginffl für bent Boften bes Minifterprafidenten, Diamant für Die Finangen. Die Borgeschichte ber Regierungefrise ift mir formell ber Ronflitt mit bem Landtag, ber übrigene inzwiichen auch ichon beigelegt ift. Die wachsende Ungufriedenheit bes nach dem Buhrer ber galigifchen Bauerngruppe, Bitot benannten Mügels ber polnifchen Boltopartei wurde ichlieftich bem Minifiertum Ctuliti jo unbequem, bag es durch Brusfigrung ber Rabinettomitglieber biefer Bartei ben Bruch berbeiführte. Unmittelbat barauf reifte Batel nach Baris. Der bisberige Finangminister Grabfft foll heute nach London reisen. Jum Programm eines Rabinette der bieberigen Opposition wurde der Friede mit Ruff

Sturjer Bomnut, Das Blatt ber bieberigen Regierung, wünscht wegen ber schwierigen innern und äußern Lage bes Landes, daß der vermittliche Block des Bentrums mit der Linken bei ber Bilbung ber neuen Regierung Sachkenntniffe über Partetintereffen ftellen moge. Das bemokratische Blatt Rarod balt bas Berbleiben Stulffis an der Spipe des neune Minific riume für nicht ausgeschloffen. Die Sozialiften werben am Samstag erflaren, ob fie gum Gintritt in ein Miniftetium bereit find, beffen Programm fich auf die Demofratifterung ben Berfassung und ben Friedensichluß beschränkt. Das führende Sozialiftenblatt Rabotnif wirft ber Regierung vor, gegen ben einheitlichen Willen des Landes die Agrarreform verzögert und die Formulierung Marer Friedensbedingungen berabfammt zu haben. Wir würden, heißt es, wörtlich, nur unter ber Bebingung eines unverzüglichen Friedens eintreten.

### Leuin und die englische Arbeiterichaft.

London , 14. Junt. Die britifche bon ihrer ruffifchen Studienreife gurudgefehrte Arbeiterabordnung bat febt ihren vorläufigen Bericht veröffentlicht. Bu ben Erfolgen bes Rätesustems wird barin nicht Stellung genommen. Das Rahrungsmittelproblem überrage in Ruffand die andern Fragen, und die ganze Bevölkerung, sowohl die Sandarbeiter wie die Intellettuellen, seien bon der hungerenot bebrobt. In bem Bericht wird ber Brief Lenins an die briti-ichen Arbeiter nicht erwäht. Diejer Brief ift ber Arbeiterpartei noch nicht mitgeteilt worben. Tennoch verlautet, daß Lenin darin icharf gegen England Stellung nimmt und erflart, er fei feineswege erstaunt barüber, baf ber Stande puntt gewiffer Mitglieber ber uglifchen Arbeiteraborbnung fich nicht mit bem Standpunkt ber Arbeiter, fondern mit bem bes Burgertume bereinbare. Diejes Burgertunt bezeichnet er als eine Klaffe bon Ausbeutern. Er weift ferner auf die Raubintereffen ber großen Weltbanditen und auf die Raubregierungen der Allierten fin.

### Bolitifche Rundichan.

Einberufung bes Reichstages. Der Prafibent ber Rationalverfammtung, Febrenbach, deffen Aufgabe anch die Einbernfung der erften Sihung bes neuen Reichstages ift, ift heute fruh in Berlin eingetnoffen. Der Tag biefer erften Sigung ift noch nicht endgultig bestimmt; aller mabricheinlich nach wird fie am Donnerstag den 24. Juni ftattfinden.

Eine Barole gegen Ergberger. Die "München-Mugeburger Abendzeitung" gibt für ben Reichstag Die Barole aus, daß, falls Ergberger im Reichstag ericheint, alle burgerlichen Barteien geschloffen ben Gaal verlaffen follen.

Der Bertrag über Rorbichlestvig. Ruch einer amtlichen Barifer Melbung bat bie bentiche Regierung in einer Rote an die Berbandemachte Darum erfucht," bag die Grift fur die Unterzeichnung des Bertrage fiber Rordichleswig bit auf weiters hinausgeschoben werbe, Dagu ichreibt Die Berlingfte Tidende: Die Geftjegung der neuen beutich-banifchen Grenge trecbe, gleichviel, wie die Antwort der Berbandomachte auf die deutsche Rote ausfalle, bereits in den erften Tagen der nachften Woche notifiziert werben. Das Blatt Social Demot Eraten erfahrt im Minifterjum bes Auswärtigen, bag alle gentanten banifchen Festlichfeiten aus Anlog ber Bieberber-ftellung auf unbestimmte Beit verschoben seien. Der Einzug bes tanichen Königs in die erfte Bone werde borfäufig nicht ftattfinden. Das Eifenbahnnet in ber erften Sone wird die banifche togtebahn am 15. Juni übernehmen. Truppen, die während der Abstimmung in Rordichleswig die Jone besegt hielten, werben am 16. Inni zu einem zweitsgigen Befuch nuch Sopenhogen tommen.

Der Generalftreit in Rordichleswig beenbet. Die geftern bier unter bem Borfit bes Abminifratore Haarloed geführten Berhandlungen 3wijchen Arbeitgebern und Arbeitnichmern der erfren Gone in Wordschleswig haben zu einer Einigung geführt. Ter Generdlansftand wurde baraufbin für beenbet erffart.

Mus ber Rordmart. Die Stadtvertreter lehnten mit 13 gegen 8 Stimmen einen Antrag von banifcher Seite auf Bewilligung bon 20 000 Fronen für Die Ausschmudung ber Ctabt beim Bejuch bes banifchen Ronigs ab.

Streit ber Stadt-Arbeiter in Duffelaarf. Die ftabtifden Arbeiter find geftern in ben Musftand geireien, da ihre Forderung auf Bewilligung eines Stundenfohnes bon M. 6,80 bis My 7 bon ber Stadtberwaltung abgefelint worben waren. Bon ben ftabtischen Betrieben fann einstweilen nur bas Wasserwert seine Tätigkeit aufrechterhalten, weil die dort beschäfe tigten Arbeiter driftlich organifiert find, wahrend bat Basund Cleftrigitatewert ben Betrieb einftellen mußte, fodof bie Stadt gang ohne Bicht ift. Der Stragenbahnbetrieb ruft ebenfalls. Infolge bes Streits konnten auch die befringen nicht mehr ericheinen.

Die Unadengefuche ber Butichiften aus bem Rubrgebiet. Bon 451 burch bie außerorbentlichen Rriegegerichte im Robrgebiet verurteilten Berionen wurden Gnobengefuche eingereicht. Bieber wurden 161 biefer Besuche erlebigt und gwar hat der Reichsprafident in 115 Fallen von dem Gnabenrecht Gebrauch gemacht und in 26 Fallen bas Weiuch abgelehnt. Die Enticheibung über bie Abrigen Gnabengefuche wird bom Reichsjuftigminifterfum mit aller Beichleunigung borbereitet und ift ebenfalls beinnen Rutgem ju erwarten. Bon den gablreichen während ber Unruhen im Inbegebiet berhafteten, im Sennelager und in anoeien Gefangenenfammelftellen untergebrachten Berfonen wurde ingeblichen ber größte Teil wieder auf freien Gug geseht. Rur die gemeiner ober ichwerer Berdichtigen werben weiter in

Ruffifche Millimnen für bie beutichen Reichstagswahlen. Die "Morning Boft" melbet inbireft aus Mostau: Die Wahl nur weniger Kommuniften in ben beutichen Reichstag bat im Mostaner Großen Gowjet gu Larmigenen geführt. Es wurde bie Abberufung bes bolichemiftischen Berireters in Berlin, bes herrn Robp, geforbert, bem gif Propagandagweden 50 000 000 Rubel bewilligt worben waren.

Dr. Pfeiffer boch gewählt. Gine nochmalige Radorujung Des Bablergebniffes hat, wie die "Germania" mitteilt, ergeben, bağ ber Bentrumstabibat Er. Bfeiffer ge-

Die Frattionefigungen ber burgerlichen Barteien. Die Reichstagefraftion ber Deutschen Boltopartei tritt heute nachmittag im Reichstag zusammen. Gleichzeitig tagt die Teutschnationale Fraktion. Das Zentrum berät am Tienstag vormittag. Die Demokraten werden am Mittwoch tagen. Bie einige Blatter annehmen, wollen bie Demofraten

erft bie Stellung bes Bentrume abwarten.

Eine Entführung bes Raifers? graph melbet: Enfoige eines Entführungeberfuches bee beutichen Kaifers aus bem Schloffe Doorn durch einen noch unbe-Konnten Mieger warben durch die hollandische Regierung berfiartte Ueberwachungemagnahmen angeordnet, und mehrere verdachtige Berfonen bechaftet. Gebn Agenten ber hollanotichen Boligei und Deteffibe in Sibit überwachen Die Dentfichen uni biefem Befity. Der Raifer hat feit letter Woche nicht mehr bas Recht, bas Schloff ju beriaffen, bebor er den kommanbanten ber Bolizeiftreitfrafte benachrichtigt bat.

Die in Meghpten internierten Deutichen. 3m britischen Oberhause antwortete ber Bettreter des griegsamte auf eine Anfrage über die Behandlung ber Balaftira-Deutschen, die Bahl ber in Legypten internierten Deutschen betroge noch 450. Es fei möglich, bag eine Angahl babon nach Deutschland gurudlehre. Die militarische Bejegung Balaftinas werbe nicht mehr lange bauern.

Der Unichluggebante in Galgburg. Rene Freie Breffe melbet, faßte ber Saigburger Landtag geftern folgenden Beichluß: "Der Landesrat wird beauftragt, ben Anschluß an Teutschland beziw. an Babern nach wie vor energisch weiterguverfolgen." Es wurde; getrennt abgestimmt, Die Worte "begie. fin Babern" bilbeten einen zweiten Antrag, ber ohne bie

men der Sozialbemotraten angenommen wurde. Die Sogialbemotratifche Bartei fenngeichnet ihren Stanbpuntt babin, bağ fie nur für ben Unichluft ber gangen Republit an bas Deutsche Reich und nicht für ben länderweisen Anschluft eintrete.

Die Sandelsilocce. In der Rammer erffarte ein Regierungsbertreter: Bor cem Ariege umfaßte bie frangopifche hanbelofiotte 2650 000 Tornen; burch bie ftarten Berlufte ift fie duf 1450 000 Bonnen gurudgebrocht worben. Bis jeht find 980 000 Tonnen neu hingugefommen. hingugurechnen find noch Schiffe aus Deutschland, Defterreich, Brafitien, England und fonftiger hertunft jodag bie handelsflotte ungefahr 3 550 000 Tonnen betragen wirb. Suzüglich ber Beftellungen und abzüglich ber ichlechten Schiffe hofft man, ben Beftand auf 4 300 000 Tonnen bringen ju tonnen. Die Angelegenheit ber an Solland berfauften beutichen Schiffe ift bem Wiebergutmadungsausichuß gur Erledigung überwiesen worden.

Die Beforgniffe ber Entent lanver. Rach einer Dabasmelbung aus Bafhington bom 10. 3unt hat Oberft Souje einen Bag nach Europa berfangt. Er b. abfichtigt, wie er fagte, perfonlicher Ang. legenheiten wegen nach Europa zu reifen. Rach bem Rewhort-Berald foll Dberft Soufe bon europäischen Staatemann, en gu blefer Reife veranlagt worben fein, weil fie fürchten. Daß Amerita fich täglich mehr und mehr bon thren Beimatlandern entferne. Oberft Souje habe bie Absicht Ranfreich, Eng-land Belgien, Deutschland, Solland, Die Schweig, Bofen

und die Tichecho-Slowafei gu bejuchen.

Seute nachmittag Attentat auf Effad Bafca. Burg nach 1 Uhr gab ein 25 jahriger Albaneje namens Abeni Ruftan auf Effab Bafcha, ben ehemaligen Gouberneur Mibaniens und jegigen Borfigenben ber albanifchen Delegation in Paris , in dem Augenblid, in dem diefer bas hotel Continetal verließ, zwei Revolverschüsse ab. Effad Bajcha wurde ge-tittet. Der Mörber wurde verhaftet. Er erklärte, daß er seine Landsleute habe rachen wollen für die Leiben, die ihnen Effab Bajcha zugefügt habe.

Wahlerfolge ber Ginn-Triner, Bei ben Ballen für bie Armentate in ben berichiebenen irtiden Grafichaften haben die Ginn-Geiner einen großen Erfolg errungen. Die unabhängigen und gemägigten Randivaten find geschiagen worben, und die Arbeiterpartel hat viel weniger Mandate errungen, Sogar im unioniftiichen Mifter fatten bie als man expartete. Sinn-Beiner einen welteren E.joig. In ben Grafichaften Fermanagh und Throne find vie Unionisten fett in der Minder-

Eisenbahnerftreit. Die Beitungen bernehmen aus Gremona, bağ bort bie Gifenbahner in ben Musftarb getreten find, weil der Babnhofsborftand einen nach Terni bestimmten Munitionszug abgehen ließ. Die Cienbahner von Mailand find in den Solidaritätsftreit eingetreten. Es treffer noch Bige ein, aber es fuhren teine ab. Die Behörden haben ben Bahnhof bon Mailand befegen laffen. Bis jeht find noch feine Briftenfälle vorgefommen.

Der Conderfriede bee republitantichen Staatsprogramms, Renter meftet aus Chicago: Der Musichuft bes republifanifchen Staatstonbents hat bie Refolution betr. ben Conderfrieden als Leile des republifants

fchen Barteiprogramms angenommen.

Der republitanifc Braitbentichafts-fanbibat Renter. Senator Barbing (Ohio), murbe bom republikanischen Konbent jum Prag entica tetandidaten gewählt. Bei ber letten Abstimmung erhielt Harsing 692 Stimmen, Bood 156, Lowben 11. Rach einer weiteren Melbung wurde jum Randidaten für die Bigepraitbentichaft der Gouverneur Des Staates Maffachulete, Coollege, go

Der republikanijche Rationalkonbent. Auf bem republifanifchen Rationaltonvent murbe Genatgr Locge jum endgilltigen Borfigenden gemablt. Die fogenannten "unverjobulichen" Cenatoreon hatten vijen gedrobt, aus ber Bartel ausgutreten, wenn bleje fich nicht ausdrudlich gegen ben Bollerbund erflare, ftimmten bann aber einem Kompromif gu, wonach in bas Parfeiprogramm eine Erflarung für ein neme internationales Abfommen und einen Gerichtshof mir Beilegung offer internationalen Streitigleiten beigefügt murbe. Das borgeichlogene Barteiprogramm wurde bann angenommen.

Barmigenen im Brager Bariament. In ber Sigung bom 10. Buni bes Albgeordnet nhauses tam es mah-rend ber Rebe bes flowafischen Abaeordnet n Buriga gu großen Tumulten; Juriga fritizierte schärstens die tickeds-ische Borberrichaft in der Slowafei und erklärte, daß seine Nartei auf Grund des Bittsburger Bertroos auf der weitest-gebenden Autonomie für die Slowafei bestebe, und dasjelbe

aud, für Bohmen, Mahren und Schloffen berlange. Die Bemertung bes Redners, bag eine tiched,o-flowaffiche Sprache nicht bestebe, rief einen nichtenbenwolfenben furchtbaren Barm hervor. Der Borwurf Des Sochverrate, ten man gegen feine Partei erhebe, fei eber an bie Abreffe boberer Stellen gu richten, bie ben Pittsburger Bertran unterfdeieben hatten, ber auch gehalten eerben muffe. (Der Bitts-burger Bertrag ift bas 1918 bon Majarbt mit ber amerifanifchen Regierung abgeichloffent debereinfommen, tas ben Tichechen völlige Autonomie gujagte.)

Der polnifche Gieg an ber Berefina. bereits fung ermabnte polnifche heeresbericht vom 19. Juni befagt: Dieta in 10. Mai begonnene große Schlacht an ber Berefina, die von beiden Seiten mit großer Rrafteanspannung geführt wurde, ift geftern mit unferem endgultigen Giege abgeschloffen worden. Der geind, der vor ber Front des Generale Sonotomoti peun Divisionen fonzentriert hatte, bemuhte fich am 9. Juni aufe neue, Die Initiative in feine Sande gu bekommen und führte alle feine verfilebaren Rrifte zum Alngriff beran. Es entwidelten fich bluilge, hartnödige Kampfe, bauptföchlich gem ben Abschnitt ber 8. Infantiriedfrifton end bes Generals Belichoroff. ASahrend biefer Rampfe wechselten einzelne Ortichaften mehreremat den Beffber. Endgillig war ber Gegner ichon am 8. Juni abende auf ber gangen Linie abgewiesen. Am 9. Juni gingen unfere Truppen jum Angriff fiber bend fellugen entichloffen bas Gros ber feindlichen strufte, bas an die Linie bes Fluffes Ant gurudgeworfen wurde. Bieber wurden fiber 300 Gefangene und 57 erbeutete Magebinen-

Riet bon ben Bolen gerau mt. Rach einer Delbung bes "Matin" aus London berichtet ber "Cbferver", bid Bolen hatten am Freitag Riem geraumt. Die bolichewiftliche Ravallerie habe einen Rilometer hinter Riem fbre Berbindung

Wegenrevolution in Gowjet-Rugland? In Wlabiwofist wurde ein Mostaner Funtspruch aufgesangen, wonach in Rugland die Gegenrevolution ausgebrochen fei. Tropti foll ermordet worden fein. Lenin sich auf der Flucht besinsen. Eine neut Regierung foll fich unter Bruffilow gebilbet haben,

### Mus Proving und Rachbargebieten.

: !: Weilburg, 14. Buni. Die hiefige Betterftelle fchreibt : Die falte Witterung ber leuten Beit, Die ihre Urfache in ben bei und webenden and bem hoben Rorden frammenden Winden batte, bat ihren Sobepuntt in bem Auftreten bon leichten Bobenfröften erreicht. Die ichou am Rachmittage und Abend Juni herrichende niedere Luftwarme fant infolge ber burch bie abende eintretenbe Bewolfungsabnahme bergrößerten Barmeausstrahlung der Erde teilweise bis unter den Gefriervuntt, Raturgemäß traten bie tiefften Barmegrabe in den Talzonen auf, da die talte und daber ichwere Luft noch unten fintt, Doch blieben bie Bobenfrofte besonders auf bas mittlere Lahntal, und feine Rebentaler beichranft, richtete hier aber an Bugnen, Gueten, Startoffeln ufto, erheblichen Schaben an. Da jest mit fleigenber Tageverwarmung gu rechnen ift, werben die nächtlichen Temperaturen nun weniger tief finten, fodaß jest teine Grofte mehr zu erwarten find.

#### Und Bad Ems und Umgegend.

e Berionalien. Raufmann Rart Raffine bieber Bertragsangestellter ber Berforgungoftelle Oberlahnftein, wurde mit bem 1. April 1920 gum Affiftenten Diefer Berforgungeforgungeftelle ernannt.

e Rurtheater. Der Dichter der "Rajdhoffe" verzichtet bon bornherein barauf, Die welth beutenben Bretter gu etwas anderem ale jum Schimplat ein'r echt Guber-mannichen handlung ju machen mit all ihrer bero'n Realiftit, mit all bem feinen, fprüh noen Raffinement der Berschleierungen und Andeutungen, freilich auch mit einer gewiffen frankhaften Tendeng gerade des Regatibe, Berfebende on die bestbeleuchtete Stelle ju ruden. 3mmerbin einer Beit, die aus Pringip berneint, die burch bir Brille eines lahmenden Beffimismus nur die Rachtfeften bon allem u. jebem gu feben fich bemubt, realisteren bie "Rafchijoffs - ob auch nur in Schlaglichtbeleuchtung - wenigften? ben chrlichen Willen jum Glauben an Die Macht De . Guten im Menichen. Wenn man dem Entichlug Bally's nach ber Unterrebung mit Cbith, ein anderer befierer Menich gu werten, trauen darf - gwingen fann und freifich nichts gu , jo burften "bie Rafchhoffs" ohne Bweitel tiefer Annahme einen gewiffen Sobepuntt Gubermann'icher Theaterfunft barftellen. Charafterzeichnung ift bon jeher ber Brobierfein bes Dramatifers, Gubermann b.rfteht es, traft- und lebenftrobende Gestalten auf die Beine gu fiellen und baneben die geheimften Regungen des großen Ritiels "Den-ichenberg" ju erlaufchen und flinfühlig auszudenten. Befonders herr Springer in ber Roll. Des alten Rajchhoff war eine folche lebenftropende Geftalt. Der Laufteller verftant es in einer gerabegu tobenswerten Beije, Diefen polternben, didtöpfigen, im Grunde jedoch gutmfitigen alten herrn wiederzugeben. Der Lialett war gwar im wenig ftart Berlin. Der echte Cohn feines bidtopfigen Baters war Bernhardt, wiedergegeben bon herrn Rennemann. Gin femfühliges Empfinedn und ein ganges Aufgeben in feiner Rolle ficherten ihm einen vollen Erfolg. Fraufein Brand als Wally Friedrich berftand es, in tal intvoller Beije das mahre Geficht einer Dame ber halbwelt wiederzugeben. Ihren Rollen gerecht wurden auch Grl. Birtenftod als Ebith und Grl. Lührfen als Charlotte. Das gange Spiel gengte bon einer gut geleiteten Ginftubierung und biel Liebe gur Sache. 3m Intereffe bes Gangen mare ein befferer Bejuch wünschenswert.

Und Raffan und Umgegend.

n Gifenbahn. Wie und mitgeteilt wird, bat bie Gifen-bahndireftin Fraontfurt a. M. abgelehnt, die bom Roten Kreuz beantragte Sahrpreisermäßigung jum Befuche unferes Banber-

museums eintreten zu lassen.
n Auszeichnungen. Bur langjöhrige (30, 40 und 50 Jahre) treue Dienfte bei bem biefigen Ruthause erhielten von ber Sandelstammer Chrenurfunden forgende Berjonen: Frl. Lüning, Mafchinift Miller, Babemeifter Weimar, Sausdiener Rregelius, Obergariner Beimann. Gahrmann Bingel, und bie Acheiter Loy und Philipp Schirm.

n Biehgahlung. Bei ber am 1. Juni frattgefunbenen Biebgahlung wurden in Raffau gegablt: 246 viebhaltende Saus-haltungen, 58 Bierbe, 118 Stud Rindvich, 56 Stud Ralber und Jungvieh, 275 Schafe, 115 Schweine, 301 Biegen, 1278 Stud

Mus Dies und Umgegend.

d Rinchtverfuch. Die Freiheit toieber gu erlangen, berfuchte am Cametag morgen ein erft bor wenigen Tagen ins biefige Buchthaus berbrachter Strafling. Es gelang bem fofort na beilenden Auffeber mit Unterftutung eines Officiere ber Bejagungsarmee ben Ausreifer nach furgem Bettlauf wiedes einzufangen.

d Befitwechiel. Gijenbahnichreiner (Dublbauer) here Bilhelm Affimann hier verlaufte, fein Bohnbaus Schaum. burgerftrage hier für 45 000 Mart an herrn Schmidt aud Ged Stattbeffen erwarb ber Bertanfer bon herrn Mablenbeftper Bfeifer in Dies eine Dable im Daubachtal mit gugebort. gen 8 Morgen Meder-, Biejen- und Balblanberei für 25 000 Mart. herr Aulmann eroffnet in ber mehrere Jahre ftillgeftanbenen Mihle wieber ben Betrieb.

Sigung ber Stadtverordneten

au Dies am 14. Juni 1920.

Unwefend 12 Stadtverordnete, am Magiftratstijch Beigeordn. Edhardt, Beigeordn. Gafte r und Schoffe Fuche, Stadto. Schafer hat fein Mandat niebergelegt. Die Berifammlung enticheibet, daß die bon Schafer hierfar borgebrachten Grunde ftichhaltig find und gibt ihre Buftmmung

Es wird in bie Tagesordnung eingetreten, Die mit Puntt 1, Borlage bes Sansbafteplanes für 1920, beginnt. Es ift für bie Stadt amern ichlwer, einen Plan für 1920 aufguftellen, ba allet recht uuftar in Die Borlage erfolgt beshalb auch aligerft fpot. Cb bie an. geführten Berechnungen fich in ber Braris halten laffen, muß man abwarten. Der Boramichtas ift feftgestellt mit einer Einnahme von 2559 111,65 Mf. und einer Ausgabe von 2621 105,95 Mf. Er weist also jeht ichon ein Defigit von 65 249,30 Mf. auf. Wie diese gedest wird, darüber ist man fich heute noch nicht flar. (Bir behalten uns bor in einer ber nachften Rr. einen eingebenderen Berich über ben Boranichlag ju berbifentlichen, Schriftleg / Staoto Dinelage weift auch auf bie Unterf it ber Lage bin und ftellt ben Antrag auf Ueberweifung an Die Finangtom miffion. Stadto. Borft. Thom as vermiet eine genauere Berteilung ber Beamtengehalter, Bom Magiftrat untworter Beigeordn. Gafteier, daß gur Jeftftellung ber Bejol-bungeordnung eine gemijchte Rommiffinn gebilbet werben foll, in bie Die Stadtb. Berfammlung 2 Bertreter entjender Dierüber hat der Magiftrat noch einen besonberen Dring. lichfeitsantrag. Es erfolgt fobann lieberme., ang an bie Ber Buntt 2, die Gemeinderechnung für 1917, wir

ohne Debatte ebenfalls an die Ginangfommiffion gur Bru-

fung und Berichterftattung überwiefen.

Buntt 3 ber Tagesordnung bringt Mufmendungen ur Behebung ber Bohnungenot. Das Saus Luifenftr. 1 foll inftand gefeht werden. Biergu fin) 26500 ME. notwendig. Es find bon ben 26 500 Mt. über 2000 Mt bon ber Stadt gu beden. Beigeorbn. Edharot ale Leiter bes Wohnungsamtes entwidelte hierbei ein Bilb bon bet außerorbentlichen Wohnungenot in unfer Stadt. Gie hat fich feit ber Einrichtung bes Wohnungsamtes nicht ber ringert, sondern ift weiterbin geftiegen. Bur Beit haben wir 93 Wohnung juchende, hiervon haben 43 eine Wohnung erhalten. Es liegen aber noch weitere Unmelbungen bor Es muß noch fehr vieles gur Linderung geton werden. Beis geordn. Edharot bittet bringend um Annahme ber Borlagt. Stadto. Gidmeifter Reuf d fragt an, ob nicht ein Ten ber Roften auf Befahungekoften ober fonst auf bas Reich übernommen werben konnten, hierauf werd geantwortet, bag alles versucht werbe. Stadth. Thomas meint, bas Reich fei berpflichtet, ber Stadt su helfen. Die Boriage wirt angenommen.

eth

ner

toel

ben

mit

häl

hin hài

abg Sud Nu

Fer

J.

Ges

Con

Ners

Dei

2

Unter Bunte 4 erfolgt Unnahme bes in lehter Sigung an ben Magiftrat gurudverwiesenen Bertrages betr. bei

Friedhofsauffebers Mull.

Bei Buntt 5 wird oie geforberte Erhobung ber Gebühren für das Beerdigungsperfonai al angemessen anerkannt und wie so. at genehmigt: Für der stellung eines Grabes seither 12 Mt., jest 20 Mt., für ein Kindergrab seither 4 Mt., jest 8 Mt., für d.e Leschenträger 12 Mt., jest 4 Mt., jest 8 Mt., für den Friedhofsausseher jesther 2 Mt., jest 4 Mt.

Buntt 6 betrifft die Uebernahme einer weiteren Burg ichaft jur Forderung bes Rleinwohnunge-baues. Gaftwirt Schafer, Kanalftr., braucht gur ber ftellung bes ehemaligen Brauereigebaubes in Wohnungen noch 12 000 Mt., für welche bie Stadt Burgichaft leiftes foll. Das Rapital von 14 000 Mt., für bas die Stadt ichen Bürgichaft geleiftet hat, hat nicht ausger .dit. Es entite eine langere Debatte, nach welcher bem gintrag bes Dag. ftrate zugestimmt wirb.

Bunft 7, Erhöhung der Teuerungsbezüge für ben Gemeindeförfter, wird mit 90 Mt. Anteil ber Stadt für 1919 und 235 Mt. für 1926 genehmigt. Unter Buntt 8 werben ber Gemeinde Freiendie; 200

Mt. für Gestellung eines Bi genbodes nachbewilligt. Bei Buntt 9 wird die Zuwendung von 1000 Mt. fü den Neubaufonds ber Aleinfinderichule aus Anlag ibre 50jahrigen Beftebens bewilligt,

Bu 10 wird ber Anichlug ber an ber Auflerftr. liegen ben, aber zu Beistenbach gehoren en Besigungen Gro. Schupp ufm. an bas Eleftrigitäts-Ortsnet und bie brmit nerbundenen Koften bon 400 MR. nehmigt.

Bei Mitteilungen wird querft b.r Drinolichkeiteantral bes Magiftrats betr. Bilbung einer Kommission für die Be totung der Besoldungsordnung auf die Tagesordnung et hoben und die Stadtb. Reinhard und Gedets in in Kommission gewählt.

Weiter wrfolgt bie Berlefung eines Schreibens beit Strafenreinigung, welches ein Protest gegen bas Ber geben ber Boligei an einem ber legten Conntage, mo gab reiche Sanabefiber wegen mangelhafter Strafenreinigung w Strafe genommen wurden, barft. fit. Un Die Stadtn. Ber fammlung wird hierbei bas Ersuchen gestellt, Die Straf rudgangig gu machen. Sierfür ift fie aber nicht gunar . Ga entipinnt fich eine langere Debatte hierzu. Die be ftebenbe Borichrift tann borlaufig nicht geanbert werbe

Beiter beichäftigte die Rartoffelbergorguni noch eingehend die Berjammlung. Die Komumenten m and die Stadt find bier bor furge Entichliffe gestellt, bein großes Rifito fur die Stadt becenten Em 15. 3m fossen die Bestellungen auf die Kopfmenge vos Bersorgt schon abgegeben werden. Die Art der diesjährigen Kol toffesversorgung bedeutet eine teilweise Abkehr von B Brrangsbewirtschaftung. Die Genossenschaften sollen tie Berteilung 120 Millionen Jentner aufbringen, die ust gen fonnen sodann nach dem 1. August fr. ihandig g. fat werben. Run fann der Fall intreten, daß die freihand berfauften Kartoffeln billiger werben durch größeres gebot. Die Stadt fann alfo nur bat bestellen, mas ron ben Berbrauchern angegeben wird und nicht me Au den Berbraucher gilt es zu nticheiden, ob er jeht fressen will, oder abzuwarten bis zum 1. August. Es feleine langere Aussprache, Allgemein ift man der Angel bağ bie Beit gur Unmelbung biel gu furg jei.

Schliff 7,15 Uhr.

### Legte Nachrichten.

Bigener Drabtnadrichtendienft ber "Dieger und Emfer Beltung".

### Geheimrat Simons mit der Rabinetts= bildung beauftragt.

erten 16 Junt Ter Reichspraffdent but Weheimrat Simone mit ber Bildnug eines Rabinettes beauftragt, Webeimrat Simone hat mit ben Mortheitsjogialiften berhandelt; fie haben jedich eine jodnebe Koalition mit ber Deutschen Bolfspartei abgelehmt. Gleichefalls den Borichlag, einer Rabinettebilbung unter Guhrung bes Bentrume. Der pottere Borichlag, betreffe eines Birtichaftetabinette wirb bon ben Mehrheitejogialiften noch in Erwägung gezogen.

### Trimborn mit Der Rabinettsbildung betraut.

Berlin, 14. Juni. Der Reichsprafident bat ben Gubrer bes Bentrums, Ribg. Trimborn mit ber Bildung Des Rabinette betraut. Trimborn bat fich gunachft an bie Leitung ber Sbylalbemorratie gewendel, um bon ihr gu horen, wie fie fich su einer Teilnahme an ber Regierung ftellen wurde, Bie gu erwarten war, bat die Gogialbemofratie entiprechend ben am Conntag bon ihren guftanbigen Inftangte gejagten Befchlitien Solvobl bie Bugiebung ber bentichen Bolfspartel ju bet alten Proalition, wie auch die einsache Erneuerung der Koalition ab-gelehnt. Abg. Trimborn sest seine Bemühungen sobrt. Dr Berlin, 14. Juni. Wie wir ersahren, besteht einige Aussicht, daß der Abg. Trimborn ein Kadinett zustande bringt.

Rachbem er mit ben Mehrheitssozialiften verhandelt, und babei bas bereits mitgeteilte negetive Ergebnis erzielt hatte, tonferierte er mit ben Abgg. Heinze und bon Koroorff bon ber Deutschen Boltspartei.

Darüber, wie bas neue Rabinett, wenn es zuftande tommt, mussehen wird, läft fich gurgeit nichts Bofitives fagen. Es wird wohl faum ein ausgesprochenes Barteifabinett fein, ander-Seits aber auch fein reines Geschäftsministerium. Sum Ab-Afflug werben bie bom Abg. Trim.orn geführten Berhano-

lungen beute jedenfalls nicht führen. Der Borftand ber Bentrumsfrattion nahm nachmittage bie Mitteilungen bes Graftionschefe über bie politische Lage entgegen, an bie fich ein Meinungsaustaufch anichlog.

Dr Berlin, 14. Juni. Ter "Bortwarte" fchreibt in feiner heutigen Abendansgabe:

Serr Trimborn weiß aus bem gestrigen Beichluß unferer Reichstagefraktion und unferes Parteiausschusses, daß wir bie Fortfetung ber bisberigen Roalitionsvolitie gegenwärtig für unmöglich halten und bag er — over ber von ihm etwa borguichlagende Bentrumsführer — fein Bestreben barauf richten muß, ein Rabinett ohne Sozialbemorraten guftanbe gu bringen. Die nachften Tage muffen entscheiden, ob die burgerlichen Barteien gur Boffung biefer Aufgaben überhaupt noch fabig find. Einstweilen ficht fest, daß die "Bartei bes Wieberanfbaus" fich felber für unfahig erffart bat, ohne bie Silfe der bon ihr maglos beschimpften Sozialbemotratie eine Regierung 34 bilben.

### Die Landtagemablen in Dedienburg.

Dz Roftod, 14. Juni. Borfanifget Landtaceftablergebnie aus allen medlenburgifchen Stadten mit Musnahme gebnie aus atten meatenduchtigen Stadten mit Ausnahme bes noch ausstehenden Ergebnlises don Tömig: T. Rail. 42 909, D. Bpt. 43 397, Birtischaftl. Bereinigung 13 073, Dem. 15 162, Mehrheitssog. 77 230, U. S. 29 029, Kom-munisten 1004. Demnach entsallen borgusssickisch auf die D. Rati. 9, die D. Bpt. 9, den Birtischaftsbund 3, die De-mokraten 3, die Wehrheitssog. 15, die U. S. 6 und die Kommuniften fein Gth.

Belfferich ale Bertreter Beffen-Raffaus.

De Braun fweig, 14. Juni. Rad bem "Braunichmeiger Reneften Radyrichten" teilte Dr. Belfferich ber Barteileitung ber beutsch-nationalen Partei in Braunschweig mit, bag er auf Grund bestimmter Erwägungen innerhalb ber Parteileitung fich entichloffen habe, die auf ihn gefallene Wahl in heffen-Raffan angunehmen. Damit treten in ben Bablfreifen Braunichweig, Sild-hannober und hamburg Erfattanbibaten an die Stelle Delfferiche

Dos Urteil im Geifelmordprogeg.

De Min chen, 14. Junt. Das Urteil im britten Geifel-morbprozen, twodurch ber Angeflagte Balleshaufer jum Tobe berurteilt wurde, ift gestern bom Ministerrat bestätigt und heute bormittag bollftredt worden.

Die Roblen- und Bieblieferungen en bie Entente.

Dr Baris, 14. Juni. Die Wiedergutmachungstommiffion teilt über ben gegenwärtigen Stund ber Roblen- und Biebellieferungen Deutschlande taus Berfailler Friedensbertrag mit. daß erhalten haben am 31. Mai an Roblen: Frantreich 4 686 042 Tonnen, bon benen 406 000 Tonnen an Luzemburg abgetreten wurden, Italien 316 963 Tonnen und Belgien 98 553 Tonnen; Bieh: Frantreich 6547 Pferbe, 40 720 Stud Rindvieh, 67 476 Schafe, 7875 Biegen, Belgien 3116 Pferbe, 43 480 Stud Mindvich, 32 644 Schafe, 6140 Biegen und 28 329 Stüd Geflügel.

Das Fallen ber Schufpreise.
De Mains, 14. Juni. Mit bem beutigen Tage soll nach einer Befanntmachung bes Bereins der hiesigen Schuhtwarenhändler, auf Beschluß ber Mitgliederbersammlung angesichts ber Lage im Schuhhandel eine gewaltige Herabel jehung after Schuhwarenpreise erfolgen, wobei ber Sundel nicht nur bei der größeren Anzahl der Artiket ben gangen bisherigen Berdienst opfern wolle, sondern noch weit unter ben Einfaufspreis heruntergeben wolle. Das geschehe in-bes unter ber Boraussehung und Annahme, bag bas Bublifum hierudrch wieder zu Raufen ermuntert werde und bie Sandler baburch in Stand gesetht wurden, die Produktion wieder in Gang zu bringen. (Gleichlautende Rachrichten aus allen Teilen Deutschlands Itegen bor. Schriftlig.)

Sviel und Sport.

)—( Hannichaft des S. B. "Nassobia"-Nassau gegen bie 1. Mannichaft des S. B. "Nassobia"-Nassau gegen die 1. Mannichaft des S. A. "Germania"-Hömberg. Trop Einftellung mehrerer Ersableute auf Seiten "Raffovia" tonnta Somberg bas Spiel mit 2:1 für fich entscheiben. Das Spiel ber 3. Mannichaften porgenannter Bereine endigte mit 6:0 314 gunften "Raffobia"-Raffan.

### Pflichtsenerwehr Dies.

Um Freitag d, en 18. Jun i 1920, nachm. 6 Uhr findet eine Uebung der gesamten Bflichtrenermehr matt. In berfelben haben alle Jenerwehrpflichtigen, einschließlich ber nen bingugefommenen zu ericheinen.

Richterscheinen wird nach ben Bestimmungen ber far tiffen Polizeiberordnung bom 12. September 1906 beitraft.

Zeinde um Befreiung bon ber angesepten Feuer-wehrübung muffen schriftlich ober zu Browtoll bei bem Brandmeifter herrn Jung angebracht werben; tind giver folche wegen Mantheit ober Familienber baltniffen fpateftens 6 Stunden bor ber liebung und folde wegen Abmesenheit vom Orte ober sonftiger Ber-hinderung am Tage der Befunntmachung ber Uebung Späteftens am 17. Juni er.

Als Befreiungsgrunde werben hanvischlich nur angeseben: 1. Beicheinigte ober befannte Grantheit, 2 ploglich eintretenbe Berhaltniffe in ber Familie, Die bie Abwesenheit bes Feuerwehrpflichtigen bebingen

Da die für die Dauer bon 6 Wochen gultigen,

am 1. Dai geloften Sturfarten mit bem 15. Juni

abgelaufen find, werden bie Gaft- und Logierwirte er-

fucht, die Befiger abgelaufener Rurfarten bei längerent

Aufenthalt bon Reuem mit dem entsprechenden Ber-

mert: "Rach 6 wöchigem Aufenthalt noch amvefend

anzumelben und auf die Rotwendigkeit ber Lofung bon Buichlagskarten bingutveifen.

Kaufe alle Sorten

Brennholz

a erbitte Angebote mit Lieferzeit, Länge u. Zopf.

Michael Kleinmann.

THE THE PROPERTY OF THE PROPER

Bab Eme, ben 15. Juni 1920.

Armbinden find anzulegen.

Dies. ben 12. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Die Aurtommiffion.

### Deutsche demokrat.Partei - Ortsverein Diez -

Mittwoch, 16. Juni 1920, abends 81/4 Uhr im fleinen Soal des "bof bon Sollanb"

Danksagung.

Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben Mannes sage ich

meinen innigsten Dank.

Bad Ems, 14. Juni 1920.

Für die vielen Beweise herzlicher

Frau Bertha Weis

geb. Stein

### Mitglieder-Versammlung

1. Der Wahltampf.

- Bahl bes 1. Borfigenben.
- Organifationsfragen.
- 4. Berichiedenes.

Bahlreiches Ericheinen erforberlich.

Der Borftand.

Berlangen Sie überall bie bewährte Kronen-Papierwäsche



Firma

Ernst Töll Roln Chrenfelb



3ch a Baicheftud tragt bie Firma und bie Schuhmatte

### Streng reell!

Fabritant mit großem, eigenem Beim, tath. (nicht ftreng), 250 000 Dt. Berm. (im Geichaft), jahrt. ca. 150-200 000 MR. Berd. minbeftens, ferngefund, folante Figur, fportl., bergensgute Ratur, Streber, fucht zweds alebalbiger beirat Dome aus mittlegen ober erften Rreifen mit entsprechenbem Bermogen. 18 bis hochft. 25 Jahre alt. Beffere Landwirtstochter nicht ausgeschloffen. Alleinstebenbe Dame beborgugt, jeboch nicht Bedingung.

Rur Tamen, die auf wirflich glückliche Ebe Werr legen und ferngefund find, belieben Bild mit augerften Details unter "Gwige Sonne" an die Erpedition des Blattes zu richten. Annäherung durch Elern ober Berwandte nicht unerwünscht.

### Camel-Zigaretten

verzol't und versteuert, beschiagoahmelrei, á Mille Mk. 520 -, bei größerer Abnahme billiger, netto Kasse, ab hier,

Schäfer & Schmidt, Coblenz Schenkendorfst . 37.

# na bilft nur

und Bargen mit bestem Erfotg ungamenden. B eis 2.50 Dit.

Infolge der abwärts gehenden

### der Schlachtpferde Preise

setzen wir von heute ab unsere Verkaufspreise wie folgt fest:

- la. Fleischwurst p. Pfd. Mk. 8.00
- la. Leber- u. Blutwurst geräuchert 6.00 la. gekochte Mettwurst Pfd. Mk. 10.00
- la. ausgelassenes Fett " Mk. 12.00

Alles in nur bekannt vorzüglicher Qualität.

K. Frink jr. u. O. Quirein jr., Diez, Ross-Schlächterei.

Mchtung!

friegsbeschädigte.

Bei Fran 28w. Coafer, Ems, Roblengerftrage:

Schellfische u.

Cabeljau

Schreinergeselle

Brit Atamp Schreinermftr.

Gemiffenh. Derfon

jum Buten eines flein Rinbes

gefucht Borgufp echen bei

Derrn Barte, Bfälger Sof, 994 Ems.

Zu jedem Preis

perfaufe megen Fortjug

Schlafzimmer

febr billig. 985 Billa Wefterwald, Ems,

Grabenfir. 9-1 Ubr.

3g. Linderl. Gbepaar fucht für folort od. später eine 3 bis 4 Zimmer-Wohnung

in beff. Saufe. Ang b. unt. G. 43 an bie Beid. 1001

1 bis 2 mobl. Zimmer

mit Ruche ob. Ruchenbenut.

Angeb. unter 92. 51 an b Gefchaftaft. 1000

2 bis 3 Zimmer-Wohnung

ebtl jum 1. Juli ob fpaer ju mieten gefucht Angeb. mit Breitang, unt. DR 50

Alavier-

Coblenz,

Schloßstraße 36.

Gb p ar fuct

tann fofart eintreten bei

Gin tüchtiger

### Prima goldgelben reinen

### Apfelwein

feinftes Beinaroma, Biter 7 Mart mit Steuer in jeb. Wenge au baben 989 Daufenau, Raffauer Dof,

Gin noch neuer Frack-Anzug und zwei Inlinderbute gu verfaufen. 280 fagt bie

Befdaftsft.

#### Gine möglichft bobe Leiter

gefucht. Angeb unt. 8.48 an bie Gefchaftsft. 1002

Ein Ferkel 9 Boden alt, 1 Baar faft neue Bilitarfiefel, Gr.

43 gu verfaufen. Rab. Geichaftuit. Brima ungebrauchte

### Bettfedern u. Julett

für 2 Dedbetten, fowie 2 Baar neue Damen Sod. fcafiftiefel, Größe 37 u. 39 umfta-behalber preism. ju verfaufen. Rab. Gefc. 2 noch gut erhaltene, eiferne

### Rinderbettstellen kauft M. Comidt,

932 Laurenburg a d. L. Lohnender Verdienst

### birtet fich tatfraftigen ge-manbten Damen burch Berfauf eines täglich gebrauchten Bebarfeartitele an Brivate. Erforberlich 500 mt. nur ale Siderfiellung, Geff. An-gebote unter 2. 49 an bie

#### Schlafzimmer-Einrichtung nen, Unffanbe balber billig gu ne faufen. Ra eres Che-

Verloren

#### Bufennabel in Gilber gefaßt. Diovenfuß mit rötlichen Seinen und 3 Rraffen. Ab.

übernimmt C. Mand

an bie Gefch,

Emser Lichtspiel-haus - Römerstr. 62 -

Rur beute, Mitt. woch u. Donners. tag non 8 - 10 abends.

Die grosse Indianerschlacht am blauen Berge in 3 Abt Originalamerit Aufnahme.

Der Kanal Detettiobrama in 4 Miten.

Der verliebte Türhüter Buftfpiel in 2 Miten.

Wasch und Wringmaschinen, Buttermaschinen u. Milchzentrifugen, Messerputzmasch., Fensterleder

empfiehlt Ad. Schupp,

Bad Ems.

Kanfe gange Ginricht. Beorg Fanihaber, Coblens,

Floris epiaffer gaffe 5, a b Liebfrauentuche. Telefin 502 Rart genfigt.

### 300 Mark Belchnung

bemienigen, ber mir bie Edier e mittelr, welche in ber Racht von Sametag auf Conntag in der Baldmilibte Daujenau 20 Ganfe und 19 Enten ge-ftobien baben, fobaft ich fie gerichtlich belaugen tonn.

Spangenberg, Baldmible Da fenau

# Kupferne Waschkessel u. Geleekessel



Coblenz

Fernruf 2437

in grosser Auswahl. auch kupferne Kochgeschirre für Hotel u. Privat, kompl. Branntweinbrennerei-Apparate empliehlt

Schlossstr. 31

Tel-Adr.: Holzvertrieb.

J. Brandenstein, Limburg a. L.

Kupferschmiederei u. Apparatebau

### Cuberkulosewandermuseum

Turnhalle der Stadtichule.

ichlieflich Conntag ben 20. Juni und gwar : Countage v. 9-12 vorm. n. 2-6 nachm., Berftage von 2-6 Uhr nachmittage.

Der Rreisverband vom Roten Rreug.

Naffan a. d. Labn

Beöffnet bon Samstag ben 12. Juni bis ein-

Mergifiche Gubrung täglich um 41/2 Uhr nachm-- - Gintritt frei. - -

Mug. Roth, Drogerie, Ems.

Portier, Rurhaus, Ems.